



## LA RÉUNION – Trekking auf Europas südlichster Insel

(Vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten)

**Termin:** 20.10. – 07.11.2025 (17 Tage, Mo/Fr), optional: Anschlussprogramm Mauritius  
So unglaublich es klingt, aber es stimmt: Zwölf Stunden Flugzeit und wir sind immer noch in Europa.

Die Vulkaninsel La Réunion im Indischen Ozean ist Europas südlichster Außenposten. Mitten im Indischen Ozean unterhält Frankreich eine kleine Dependance, mehr als 9.000 Kilometer von Paris entfernt und deutlich südlich vom Äquator. La Réunion hat ein Mandat im EU-Parlament und auch eines in der Pariser Nationalversammlung. Die ehemalige Kolonie genießt heute den Status eines Überseedepartments, eines „département d'outre-mer“ – kurz DOM. Und ist auf den EURO-Scheinen mit einem kleinen Punkt vertreten.

Die Insel La Réunion heißt auf Deutsch „Insel der Zusammenkunft“. Die kleine französische Insel bietet auf engstem Raum unglaubliche Kontraste.



Hier die grandiose, zerklüftete Bergwelt der drei gewaltigen Cirque (= Talkessel) mit steilen, dicht bewachsenen Kraterwänden, imposanten Gipfeln, Regenwäldern und Wasserfällen. Dort die bizarre Vulkanlandschaft des Piton de la Fournaise mit einer faszinierenden, mondähnlichen Kraterlandschaft, wo man aktiven Vulkanismus hautnah erleben kann. Und dazwischen liebevolle Hochebenen und an der Küste herrliche Strände.

Die Talkesseln Cirque de Salazie, Mafate und Cilao gruppieren sich wie ein Kleeblatt um den 3.070 m hohen Piton des Neiges. Untrennbar mit allen drei Cirques verbunden ist die Leidensgeschichte der marrons, der entflohenen Sklaven. Auf ihrer Flucht entdeckten und besiedelten sie die einst unwegsamen Talkessel als Erste. Der Cirque de Mafate beispielsweise trägt den Namen eines Aufständischen. Wie viele seiner Mitkämpfer wurde auch er Opfer der Kopfgeldjäger. Wer in diesen dünn besiedelten, von dichtem Urwald überzogenen alten Krater vordringen will, muss dies zu Fuß unternehmen. In diesem Talkessel gibt es keine Straßen. Die Versorgung der wenigen Bewohner erfolgt mittels Helikopter. Das tropische Inselparadies ist also wie geschaffen zum Wandern.

Wir werden auf unserer Trekkingtour durch La Réunion alle drei Kraterkessel durchwandern und natürlich auch den höchsten Berg der Insel, den Piton des Neiges besteigen. Und vom Gipfel den Sonnenaufgang bewundern Und natürlich werden wir auch die faszinierende Kraterwelt am Piton de la Fournaise „erwandern“.

So vielfältig wie die Natur präsentiert sich auch die Bevölkerung von La Réunion. Einwanderer aus der ganzen Welt – Nachfahren afrikanischer Sklaven, Europäer, indische Landarbeiter und chinesische Händler – haben der „Insel der Zusammenkunft“ einen spannenden Mix der Kulturen beschert. Katholiken und Moslems, Hindus, Buddhisten und Konfuzianer leben friedlich nebeneinander. Aus den unterschiedlichen Kulturen resultiert eine Vielfalt, die sich nicht nur in der Gastronomie, sondern auch in der Architektur und in der Musik ausdrückt.

Zum Abschluss der Reise verbringen wir zwei Tage am Meer in St. Gilles. Wir können dort an den langen Sandstränden baden und relaxen oder von dort aus noch die eine oder andere spannende Outdooraktivität unternehmen.

Optional: Individuelle Verlängerung auf Mauritius (nur eine halbe Flugstunde von La Réunion entfernt).

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM REISEZIEL

### TERMIN

**20. Okt. - 07. Nov. 2025** (19 Tage, Montag/Freitag), die Verfügbarkeit von Quartieren und von Flügen kann den Reiseternin geringfügig verändern.

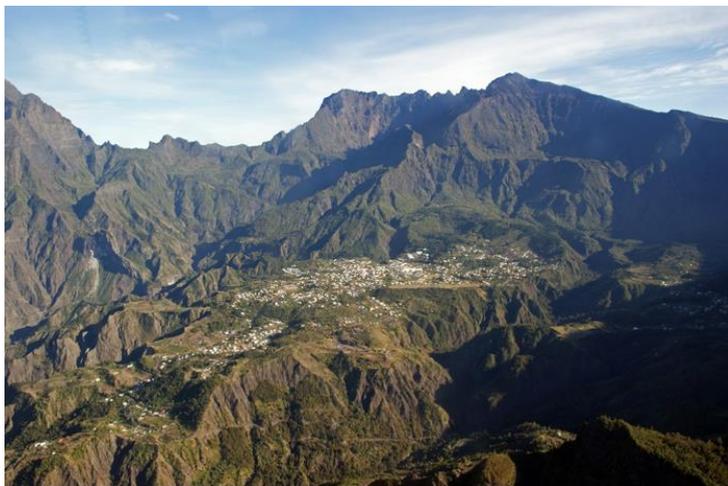
**FLÜGE** Linienflüge voraussichtlich mit Air France oder Air Austral Wien – Paris CDG – Saint Denis/retour.

**Fluggepäck** Das reguläre Freigeäck beträgt ?? kg/Person, Handgeäck wie üblich ?? kg.

Vorbesprechung für die Teilnehmer/innen geplant !

### **Flugzeiten mit Air France bzw. Air Austral / ab Wien**

Datum	Flug-Nr.	von	nach	ab	an
20.10.2025 (MO)		Wien	Paris CDG		
		Paris CDG	St. Denis / La Réunion		
06.11.2025 (DO)		St. Denis /La Réunion	Paris CDG		
07.11.2025 (FR)		Paris CDG	Wien		
Verlängerung Mauritius					
06.11.2025 (DO)		St. Denis /La Réunion	Mauritius		
??.11.2025 ( )		Mauritius	Paris CDG		
??.11.2025 ( )		Paris CDG	Wien		



*Talkessel von Mafate*



*Markttag in St.Pierre  
Alle Fotos: Karl Klingner*

## **GEPLANTER REISEABLAUF**

### **1.Tag (20.10.): Anreise**

Flug mit Air France oder Air Austral von Wien über Paris / Flughafen Charles-de-Gaulle nach Saint-Denis auf La Réunion; Abflug in Wien voraussichtlich um die Mittagszeit.

### **2. Tag (21.10.): Ankunft in St. Denis und Stadtbesichtigung**

Ankunft in St. Denis am Vormittag. Transfer vom Flughafen zu unserem Hotel in St. Denis. Relax vom langen Flug. Und dann machen wir uns auf Entdeckungstour in die architektonisch reizvolle Inselmetropole.

*Übernachtung Hotel in St. Denis (B/-/-).*

### **3. Tag (22.10.): Fahrt über Saint André in den Cirque de Salazie**

*Vanille, Zuckerrohr, kreolischer Lebensstil und Wasserfall*

Eine kurze Fahrt entlang des Indischen Ozeans bringt uns nach Saint André, oft als Zucker- und Vanillehauptstadt bezeichnet. Besuch der Vanille-Plantage der Familie Rouloff, die auf eine hundertjährige Tradition im Anbau von Vanille zurückblicken kann. Die Bourbon Vanille gilt als die Beste der Welt. Bei einem geführten Rundgang durch die Plantage erklärt uns die Familie Rouloff den Anbau, die Pflege und Verarbeitung dieser wertvollen Gewürzpflanze.

St. André selbst ist für Inselbewohner mit indischen Wurzeln ein wichtiges kulturelles und spirituelles Zentrum. Etwa 40 % der Bevölkerung auf La Réunion stammt von Tamilen ab, die Mitte des 19. Jahrhunderts in Südindien als Vertragsarbeiter für die Zuckerplantagen angeheuert wurden.

Eine spektakuläre Fahrt bringt uns anschließend von St. André in den üppig-grünen, von tropischen Pflanzen überwucherten Vulkankessel Cirque de Salazie. Nach einem Stopp am Wasserfall Voile de Mariée (Brautschleier), der wie ein langer Schleier die steilen Felswände „herabgleitet“, erreichen wir Hell-Bourg, einen der schönsten Orte der Insel. Zwischen den ursprünglichen, bunten, schön restaurierten Häusern befindet sich das Maison Folio, dessen Besitzer noch hier leben. Sie führen uns durch den üppigen Garten und durch das klassisch-kreolische Haus und werden uns über das Leben ihrer Familie und über das Leben auf der Insel erzählen.

*Übernachtung Hotel in Hell-Bourg (B/-/D).*

### **4. Tag (23.10.): Beginn unseres Trans-Réunion Trekkings**

*Vom Cirque de Salazie ins Herz des Cirque de Mafate*

Eine etwa einstündige Fahrt bringt uns von Hell-Bourg via Le Belier zum Beginn des Sentier Scout auf 1650 m, dem Ausgangspunkt der ersten Trekkingetappe in den Cirque du Mafate. Bald finden wir uns in einer atemberaubenden, zerklüfteten Bergwelt wieder mit herrlichen Blicken in den unter uns liegenden Vulkankessel, auf kleine Siedlungen und steil aufragende Kraterwände und Gipfel. Nach dem Abstieg in das Herz des Cirque de Mafate geht es wieder etwas bergauf, bis wir auf einer Anhöhe die Hütten von Grand Place erreichen. Unser Gepäck wird in der Zwischenzeit zu unserem Hotel in Cilaos transportiert,

*Übernachtung Berghütte Gite Coeur de Mafate in Grand Place (B/-/D).*

Hm ↑ 400 m ↓ 1200 m      Zeit: ca. 5 h

### **5. Tag (24.10.): Im Cirque de Mafate**

*Von Grand Place nach Roche Plate*

Wir durchqueren den wildesten und ursprünglichsten der drei Cirque, der nach wie vor nicht durch Straßen erschlossen ist. Vorbei an uralten Siedlungen steigen wir in das Flusstal des Rivière des Galets ab und folgen dem malerischen Fluss und erreichen nach einem Steilaufschwung, die wie auf einem Aussichtsbalkon gelegene Siedlung Roche Plate.

*Übernachtung Berghütte Gite Hoareau in Roche Plate (B/-/D).*

Hm ↑ 1100 m ↓ 800 m      Zeit: ca. 6 h

## 6. Tag (25.10.): Wanderung nach Marla

*Von Roche Plate nach Marla*

Wir wandern zuerst leicht bergauf und gelangen zu den Trois Roches, einem wunderschönen Rastplatz am Ufer des hier tief eingeschnittenen Riviére des Galets. Dann geht es entlang des Flusstales durch schattige Wälder und im Angesicht mächtiger Kraterwände auf ein Hochplateau zur herrlich gelegenen Berghütte von Marla.

*Übernachtung Berghütte Gite Fanelie Cesar in Marla (B/-/D).*

Hm ↑ 900 m ↓ 400 m      Zeit: ca. 5 h

## 7. Tag (26.10.): In den Cirque de Cilaos

*Von Cirque zu Cirque*

Die erste Etappe führt steil bergauf auf den Pass "Col du Taïbit" (2.081 m). Dort können wir eventuell noch einen kurzen Abstecher zur Erhebung Le Nez de Boeuf machen. Jedenfalls gibt 's überall herrliche Ausblicke auf die Bergwelt von Mafate sowie auf den Talkessel von Cilaos. Nach einem steilen Abstieg erreichen wir schließlich den schmucken Thermalort Cilaos, „bewacht“ vom höchsten Berg der Insel, dem Piton des Neiges. Cilaos heißt „Ort, den wir nicht verlassen“ – auch der lange vollständig von der Außenwelt abgeschnittene Cirque de Cilaos war Zufluchtsort geflohener Sklaven.

*Übernachtung im \*\*\*Hotel Le Vieux Cep in Cilaos (B/-/-).*

Hm ↑ 850 m ↓ 1250 m      Zeit: ca. 6 h

## 8. Tag (27.10.): Ein Tag in Cilaos

*Relax oder Outdoor-Action*

Ein Tag ohne fixes Programm. Der Tag kann zum Relaxen genutzt werden, etwa im Thermal-Spa und/oder zum Besuch des Weinmuseums (Eintritte nicht inkludiert).

Es besteht auch die Möglichkeit für die eine oder andere Outdoor-Aktivität wie etwa mal zur Abwechslung mit dem MTB die Gegend zu erkunden. Es gibt hier auch zahlreichen Möglichkeiten zu einer geführten Canyoning-Tour.



*Übernachtung im \*\*\*Hotel Le Vieux Cep in Cilaos (B/-/-).*

## 9. Tag (28.10.): Aufstieg zur Caverne Dufour

Die zweitägige Besteigung des Piton des Neiges ist sicher der Trekking-Höhepunkt unseres La Réunion-Aufenthalts. 2000 Höhenmeter ragt er aus dem Kesselboden empor, mit 3.071 m ist er der höchste Berg des Indischen Ozeans. Ein unvergessliches Erlebnis – der Sonnenaufgang vom Gipfel. Wir wandern von unserem Hotel in Cilaos zur Hütte auf 2.478 m.

*Übernachtung Berghütte Caverne Dufour auch genannt Refuge du Piton des Neiges (B/-/D).*

Hm ↑ 1340 m      Zeit: ca. 5 h

## 10. Tag (29.10.): Sonnenaufgang am Piton des Neiges (3.070 m)

Wir starten früh zu unserem etwa 2,5-stündigen Aufstieg, um rechtzeitig vor Sonnenaufgang am Gipfel des erloschenen Vulkans Piton des Neiges zu sein. Dort erwartet uns bei hoffentlich schönem Wetter ein Sonnenaufgang mit 360-Grad-Rundblick auf die Insel. Die gesamte Insel wird uns zu Füßen liegen und das Panorama reicht von Cilaos über den Cirque des Mafate, die La Roche Ecrite und den Cirque de Salazie bis hin zum Piton de la Fournaise im Süden. Am gleichen Weg zurück zur Hütte. Nach einem Frühstück langer Abstieg auf das Plateau de Bélouve. Der Weg führt fast ständig bergab und teils durch dichten Regenwald, immer wieder mit grandiosen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt und den Cirque de Salazie.

*Übernachtung Berghütte Gite de Bélouve (B/-/D).*

Hm ↑ 600 m ↓ 1700 m      Zeit: ca. 8 h

## 11. Tag (30.10.): Le Trou de Fer – das Loch zur Hölle

Wir wandern von der Berghütte Bélouve durch tropischen, geisterhaft anmutenden Regenwald zu einer Schlucht, wo ein Wildbach mit lautem Getöse ca. 400 m in die Tiefe stürzt. Am gleichen Weg von Le Trou de Fer wieder zurück zur Hütte.

Nach dem Mittagessen werden wir von unserem Fahrzeug abgeholt (unser Gepäck ist im Auto) und wir fahren zuerst via La Plaine des Palmistes nach Bourg Murat und besuchen dort das Vulkanmuseum. Anschließend Weiterfahrt über Pas des Sables (2.350 m) zur Hochebene Plaine des Sables, einer unwirtlichen kargen Landschaft aus Sand zu unserer Unterkunft beim Vulkan de La Fournaise.

*Übernachtung Berghütte Gite de Volcan (B/-/D).*

Hm ↑ ↓ 230 m      Zeit: ca. 4 h.

## 12. Tag (31.10.): Auf den Vulkan Piton de la Fournaise

Der 2.621 Meter hohe Piton de la Fournaise ist einer der aktivsten Vulkane der Welt. Sein Name bedeutet auf Deutsch so viel wie „Glutofen“. Er bricht im Schnitt alle neun Monate mal mehr oder weniger spektakulär aus. Die Ausbrüche sind jedoch relativ gut vorhersehbar und aufgrund der Beschaffenheit des Geländes fließt die Lava nur in eine Richtung ab, zum Meer hinunter.

Wir steigen in die Caldera (2.150 m) ab, durchqueren den Krater und steigen dann über alte Lavaströme auf zum Gipfel des Vulkans Piton de la Fournaise (2.621 m) mit bizarren Lavaformationen und dampfenden Kratern. Zurück zur Hütte

Am Nachmittag werden wir von der Berghütte abgeholt und fahren nach Saint Rose mit Besichtigung der Kirche Saint Anne und der Hängebrücke erbaut von Eiffel.

*Übernachtung Hotel la Fournaise in Saint Rose (B/-/-).*

Hm ↑ 800 m ↓ 800 m      Weg: ca. 15 km      Zeit: ca. 6 h.



*Le Trou de Fer*



*Aktiver Vulkanismus*

### **13. Tag (01.11.): Der wilde Süden der Insel**

*Lava trifft Ozean*

Heute fahren wir mit zahlreichen Besichtigungsstopps entlang der Küste nach St. Pierre. Das Lavaland an der Ostflanke des Piton de la Fournaise zeugt von den unbändigen Energien des Vulkans. Wir sehen verschiedene Lava-Felder gigantischen Ausmaßes und unterschiedlicher Epochen - alles ein Produkt des Piton de la Fournaise. Massive Basaltfelsen und schwarze Lava, die bis an die Küste reicht, führen die Wucht der Natur vor Augen. Der Vulkan ist allgegenwärtig! Teils steigen dampfende Fumarolen aus dem Fels heraus und geben der Landschaft einen mystischen Anstrich.

Auf unserem Weg in den sogenannten Sud Sauvage, den wilden Süden halten wir an weiteren interessanten Stellen wie etwa „Le Grand Brûlé“, wo 2007 bei einem Vulkanausbruch unglaublich viel Lava die Hänge herunter bis ans Meer floss, sodass die Insel mit einem Schlag um 40 Hektar Neuland größer wurde.

An dem Point de la Table machen wir einen Rundweg direkt entlang der bizarren, tiefschwarzen Klippen. Schäumende Wellen des Indischen Ozeans begleiten uns auf unserem Weg. Zum Schwimmen ist das Wasser viel zu wild und gefährlich, aber direkt an der Küste zu wandern ist ein besonders Erlebnis.

Nächste Station ist der „Jardin des Parfums et des Epices“ bei St. Philippe, ein dschungelartiger Garten, der seit dem 17. Jahrhundert besteht. Wir gehen durch eine einzigartige botanische Sammlung. Zwischen den bis zu 300 Jahre alten Bäumen, den Blumen, Gewürz- und Duftpflanzen entdecken wir vielleicht eines der gut getarnten Chamäleons.

Die weitere Fahrt führt uns zum Cap Merchant, dem „böartigen“ Kap, wo die Naturkräfte Wind und Wasser ein phantastisches Schauspiel bieten. Sofern die Zeit erlaubt können wir noch einen kurzen Abstecher ins Landesinnere zum Cascade Trou Noir, dem „Wasserfall des schwarzen Loches“ machen und einen Stopp am Traumstrand von Grande Anse.

St. Pierre, die Hauptstadt des Südens, sprudelt vor Leben, hat sich mit ihren traditionellen Häusern aber auch viel von ihrem typischen kreolischen Charme bewahrt. Und erwartet uns mit einer gediegenen Musik- und Lokalszene. Wir werden zwei Nächte in St. Pierre verbringen.

*Übernachtung \*\*\*Hotel Le Saint Pierre in St. Pierre (F/-/-).*

### **14. Tag (02.11.): St. Pierre**

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch der ältesten Destillerie der Insel „la Saga du Rhum“ in St. Pierre. Weitere Stationen unseres Besichtigungsprogramms in St. Pierre sind: die sehenswerte Moschee Attayab-UI-Massâdid und die Lagerhäuser der Ostindien-Kompanie. Ein Revival des Hinduismus auf Réunion hat in den letzten Jahren vermehrt zum Bau von Tempelanlagen geführt. Wir besuchen in St. Pierre den der Göttin Karly geweihten Hindu Tempel.

*Übernachtung \*\*\*Hotel Le Saint Pierre in St. Pierre (F/-/-).*

### **15. Tag (03.11.): St. Pierre – St. Gilles**

Heute fahren wir entlang der Westküste nach St. Gilles. Wir checken im Hotel Le Nautilie in La Saline Le Bains ein. Unser Hotel für die nächsten zwei Tage (drei Nächte) ist ein Haus in kreolischem Stil und liegt direkt am Strand der Lagune von l'Ermitage, nicht weit von St. Gilles entfernt.

*Übernachtung \*\*\*\*Hotel Le Nautilie in St. Gilles (F/-/-).*

### **16. und 17. Tag (04.11. und 05.11.): 2 Tage Relax und/oder eine der folgenden Outdoor-Aktivitäten:**

Der Tag der Durchführung kann flexibel vor Ort festgelegt werden.

#### **a) Besteigung Grand Bénare (2.898 m)**

*vom Aussichtspunkt Le Maidon zum zweithöchsten Gipfel der Insel*

Wir haben noch einmal Gelegenheit die atemberaubende Bergwelt von La Réunion auf einer Wanderung zu erleben. Dazu fahren wir auf den 2.205 Meter hohen Piton Maidon, einem spektakulären Aussichtspunkt und wandern dann entlang des Kraterrands zum Gipfel des Grand Bénare. Auf unserer Wanderung begleiten uns faszinierende Tiefblicke in den 1.000 Meter unter uns liegenden Talkessel Mafate. *Teilnahme kann kurzfristig vor Ort entschieden werden.*

Hm ↑ ↓ 900 m      Weg: ca. 8 km      Zeit: ca. 6 h

Naturfreunde Linz, A-4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Tel.: +43(0)732/771843, Fax: DW 4

Bankverbindung: IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC: RZ00AT2L

e-Mail: [naturfreunde.linz@speed.at](mailto:naturfreunde.linz@speed.at), Homepage: <http://www.naturfreundelinz.at>, ZVR 411833912      Stand: 20.10.2024

Seite 6

## **b) MTB Downhill Piton Maidon**

*vom Berg an den Strand*

Die Insel bietet auch zahlreiche markierte und gesicherte MTB-Strecken. Die Spezialität von La Réunion – Downhill-Strecken. Die berühmteste „Abfahrt“ – die 35 Kilometer lange Downhill-Strecke vom Piton Maidon (2.190 m) hinab zum Strand von Saint Gilles. *Teilnahme kann kurzfristig vor Ort entschieden werden.*

## **c) Kayaktour**

*auf „hohe“ See*

Wer dem Wasser noch etwas näherkommen will, kann auch mit dem Seekajak auf Tour gehen. Ganz in der Nähe unseres Hotels gibt es einen Bootsverleih. *Teilnahme kann kurzfristig vor Ort entschieden werden.*

## **d) Helikopterflug – dringend empfohlen**

*La Réunion aus der Vogelperspektive*

Und zum Abschluss die Insel La Réunion aus neuer Perspektive – ein krönender Abschluss unserer Reise. Einsteigen, Kopfhörer aufsetzen, Gurt anlegen und los geht´s! Die spektakulärsten Stellen der Insel werden bei diesem 45-minütigen Helikopter-Rundflug angeflogen.

*Achtung: Diese Tour muss vor Beginn der Reise fixiert werden. Daher bereits jetzt bei der Anmeldung auch die – natürlich noch unverbindliche – Anfrage, ob grundsätzliches Interesse an der Teilnahme besteht.*

## **18. Tag (06.11.): Start Heimflug**

Ein letzter Tag in La Réunion. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen in St. Denis. Start zum Rückflug über Paris nach Wien-

## **19. Tag (07.11.): Ankunft in Wien**

### **Hinweis zum Reiseablauf/zur Organisation**

Der beschriebene Reiseablauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen „Abenteuerreisen“ zu kurzfristigen, von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (höhere Gewalt wie Schlechtwetter, Flugverschiebungen, unpassierbare Straßen/Pisten o. ä.). Solche Änderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe - etwaige Zusatzkosten bei unvorhersehbaren Programmänderungen gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

### **ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN**

Technik ● ● ● ● ●      Kondition ● ● ● ● ●      Erlebnis ● ● ● ● ●

**Anforderungen:** Genussvolle Bergwanderungen mit einigen anspruchsvollen Abschnitten; Voraussetzung sind Kondition für Aufstiege von 800 bis max. 1000 HM (am Gipfeltag 1100 HM) und Gehzeiten von meist 5 bis 6 Stunden, am Gipfeltag bis zu 8 Stunden. Die Tour weist keine alpine Schwierigkeiten auf, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind allerdings Voraussetzung.

## **PREIS/LEISTUNGEN/ANMELDUNG/VERSICHERUNGEN**

### **PREIS PRO PERSON**

**Euro 2.140,-**

**nicht im Preis inbegriffen:** Internationale Flüge (Wien – La Réunion – Wien)

**Angestrebte Teilnehmerzahl:** 8 Personen

EZ-Zuschlag: € 630.-- (betrifft nur die 10 Übernachtungen in Hotels, sofern verfügbar, in Hütten Mehrbettzimmer)

### **IM GESAMTPREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

- Alle Übernachtungen laut Programm (DZ in Hotels, Mehrbettzimmer in Hütten)
- Verpflegung wie im Reiseprogramm angegeben (B=Frühstück; D=Abendessen)
- alle Transfers in La Réunion lt. Programm
- Besichtigungen lt. Programm: Vanilla plantation Roulof family (guided), Maison Folio (guided), Maison du Volcan (not guided), Jardin des Parfums et des Epices (guided), La Saga du Rhum (guided) und Hindutempel Karly in St. Pierre
- Organisation Helmuth Preslmaier

### **IM GESAMTPREIS NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

- Internationale Flüge nach La Reunion
- in Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben
- Kosten für optionale Outdoor-Aktivitäten (Canyoning, Kajak, MTB, Heli-Rundflug)
- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

### **ANMELDUNG UND ZAHLUNG**

Melde dich bitte über unsere Homepage [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at) zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig. **Du wirst von uns informiert, sobald eine online-Buchung möglich ist.**

**Auskünfte bei: Naturfreunde Linz**, Elisabeth Brichacek, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: [referate.linz@naturfreunde.at](mailto:referate.linz@naturfreunde.at) an.

**Weitere Auskünfte:** Helmuth Preslmaier ([helmuth@preslmaier.at](mailto:helmuth@preslmaier.at)) Mobil: +43 664 5324994.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 500,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

**Einzahlung:** Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

**Rücktritt und Storno:** Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 % )
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 % ) vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 % )

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

*Auf Wunsch leiten wir Interessenten für eine Reisestornoversicherung gerne an unseren Kooperationspartner Holiday Reisen, Karl Klinger, weiter.*

**Die Kosten** für die Flüge werden dir direkt mit Ausstellung der Tickets **von Clearskies in Rechnung gestellt**. Stornokosten für die Tickets bis zu 100 % des Ticketpreises. Clearskies schließt gleichzeitig mit der Flugbuchung auch eine entsprechende Flug-Stornoversicherung ab.

*Alternativ kannst du bei Clearskies auch eine Reiseversicherung für das Landprogramm (zusätzlich zur Flugstornoversicherung) abschließen.*

### **Naturfreunde-Mitgliedschaft:**

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at).

**Teilnehmerliste** zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per e-Mail zugesandt.

Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

### **Fotoveröffentlichung:**

*Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.*

### **GESUNDHEITSINFORMATIONEN / IMPFUNGEN**

Für La Réunion gibt es keine Pflichtimpfungen, aber folgende **Impfempfehlungen** der Gesundheitsbehörden:

- **Tetanus, Diphtherie, Polio:** Auffrischung falls notwendig.
- **Hepatitis A und B:** optimal ist die Aktivimpfung mit TWINRIX (10 Jahre Impfschutz).

Die Insel ist frei von Malaria und anderen Tropenkrankheiten. Leitungswasser hat überall Trinkwasserqualität.

### **Gesundheitsvorsorge:**

Informationen über Impfungen/Gesundheitsvorsorge sind unter folgenden Links auch im Internet zu finden: [www.tropeninstitut.at](http://www.tropeninstitut.at) / [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at) / [www.crm.de](http://www.crm.de) / [www.travelmed.at](http://www.travelmed.at) / [www.tropenzentrum.at](http://www.tropenzentrum.at)

### **AUSRÜSTUNG**

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke:**

- **Tagestouren-Rucksack** (30 bis 40 Liter Inhalt) für die Wanderungen; eventuell auch im Flugzeug als Handgepäck mit schwererem Inhalt (max. 7 kg) geeignet.
- **Reisetasche oder Trekkingtasche** (möglichst staub-/wasserdicht) für das persönliche Gepäck bzw. die Ausrüstung bei den Flügen und Überlandfahrten.

### **PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG**

- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (ganz wichtig !!!)
- Sonnenschutz für Kopf; Sonnenbrille, Sonnen-, Lippenschutz (hoher Schutzfaktor – Tropen !), Mückenspray
- Teleskop-Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Taschenmesser/-werkzeug
- Trink-/Thermosflasche (mindestens 1 l)
- Persönliche Tourenapotheke

### **BEKLEIDUNG**

- Den klimatischen Bedingungen entsprechend sowohl leichte atmungsaktive als auch warme Kleidung (Pullover/Fleecejacke, Mütze, (leichte) Handschuhe)
- Anorak mit Kapuze
- Ev. Daunenjacke leicht
- Berghose; Überhose
- Trekkingschuhe
- Trekkingsandalen
- Reisehose, Sport-, Reiseschuhe etc.,

*Fragen zur persönlichen Ausrüstung? Kein Problem - gerne beraten wir dich in Ausrüstungsfragen.*

**ACHTUNG: GUTSCHEIN** der Fa. Bergwerk Mountainstore, Linz/Steyr:  
*Alle Teilnehmer erhalten nach gesicherter Durchführung der Reise einen Gutschein der Fa. Bergwerk Mountainstore im Wert von € 50.-- für Kauf von Ausrüstungsgegenständen ab € 300.--.*



## **EINREISE/ DOKUMENTE / GELD**

### **EINREISEBESTIMMUNGEN**

Als Übersee-Department von Frankreich ist La Réunion nicht Teil des Schengen-Raums und unterliegt besonderen Einreise- und Aufenthaltsregeln. Österreichische Staatsbürger brauchen für die Einreise und einen Aufenthalt bis zu drei Monaten jedoch lediglich einen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass.

### **DOKUMENTE**

#### ▪ **Personalausweis oder Reisepass**

*Tip:* Kopien des Personalausweises oder der ersten Seiten des Reisepasses und 2 Passfotos als Reserve mitnehmen und getrennt von Personalausweis / vom Pass aufbewahren. Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust/Diebstahl des Passes.

- Wir empfehlen den Abschluss der Naturfreunde Auslandsversicherung mit SOS-Rückholdienst um € 15,-- Jahresprämie (Stand Oktober 2024)

- **Versicherungsunterlagen** der gewählten Reiseversicherung.

### **GELD**

Als Übersee-Department von Frankreich ist die Währungseinheit auf der Insel der EURO. Gängige Kreditkarten sind weit verbreitet und Bankautomaten, an denen mit einer EC-Karte Geld abgehoben werden kann, finden sich häufig (Achtung: Freischalten weltweit notwendig).

**Uhrzeit:** MEZ + 3 Stunden bzw. MESZ + 2 Stunden

### **LITERATUR UND KARTEN**

#### **Literatur**

Petra Sparrer, La Réunion, Reise Know how, 2023

Walter Iwersen, La Réunion – Frankreichs Wanderparadies im Indischen Ozean, Bergverlag Rother, 9. Aufl., 2023

**Karte:** IGN Outre-Mer Frankreich, La Réunion, 1:100.000

**Webtipp:** <http://www.insel-la-reunion.com> - offizielle Seite des Fremdenverkehrsamtes von La Réunion

### **SONSTIGE INFOS**

**Stromversorgung:** entspricht europäischem Niveau, kein Adapter erforderlich.

**Klima:** Die vier Jahreszeiten unserer Breitengrade sind auf La Réunion auf zwei zusammengefasst. Die Zeit des milden, tropischen Winters (April bis November) ist zum Trekken am besten geeignet – im Juli und August kann es oberhalb von 1.500 Metern Raureif und Frost geben.

Der Sommer umfasst die Monate Dezember bis März und gilt als Regenzeit, An der Ostküste ist es oft windig, am Massiv des Piton de la Fournaise kann es im Laufe des Tages jederzeit zu Wolkenbildungen und Niederschlägen kommen. Die Westküste hat einen Sandstrand und ist in der Regel sonnig und windgeschützt. Ab 1.500 Meter Höhe ähnelt das Klima jenem der Alpen während des Sommers.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Helmuth Preslmaier